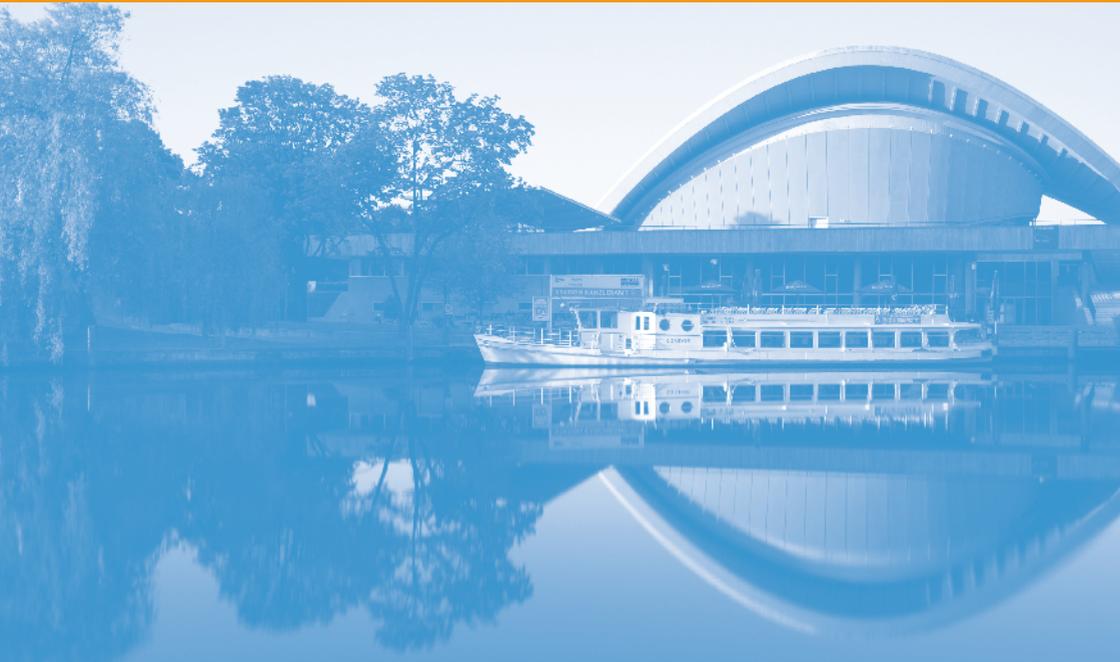




Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde

# DGPPN KONGRESS

21. – 24. November 2012 // ICC Berlin



## Psychiatrische Pflege

Veranstaltungen für Pflege- und Gesundheitsfachberufe

EINLADUNG

[www.dgppn.de](http://www.dgppn.de)



Identnummer: 20091140

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Interdisziplinarität ist eine Kernstruktur psychiatrischen Handelns, die alle an der Behandlung wirkenden, professionellen Berufsgruppen einschließt. Die Menschen mit psychischen Erkrankungen sollen einen abgestimmten, systemischen Umgang mit ihren in allen Lebensbereichen wirkenden Beeinträchtigungen erfahren.

Vor 8 Jahren hat die DGPPN begonnen, der Pflege mit einem Satellitenkongress eine Darstellungsmöglichkeit zu geben. Aus einer kleinen Veranstaltung im überschaubaren Rahmen, hat sich eine für die deutschsprachigen Länder zentrale Veranstaltung mit innovativen wissenschaftlichen, theoretischen und fachpraktischen Inhalten entwickelt. 2011 haben 460 Pflegepersonen den Kongress für sich und ihre Aufgaben nutzen können.

Im 9. Jahr der Zusammenarbeit mit der DGPPN begrüßen wir Sie an dieser Stelle als Referat Psychiatrische Pflege der DGPPN, welches durch Stephan Bögershausen und Frank Vilsmeier geleitet wird.

Was ändert sich mit dem Referat für den Kongress, die Pflege und die Zusammenarbeit mit der DGPPN? Das Referat wird die Psychiatrische Pflege innerhalb der DGPPN vertreten. Neben dem fachlichen Austausch und der weiteren Kongressorganisation für den Track Pflege, ist es uns ein wichtiges Anliegen, die besonderen Aspekte der Transdisziplinarität und damit die sich entwickelnde Wissenschaft in diesem Fachgebiet zu fördern. Dazu sollen (Forschungs-) Projekte mit den anderen Referaten der DGPPN entwickelt werden. Ferner möchten wir die Professionalisierung der Psychiatrischen Pflege in Zusammenarbeit mit der DGPPN und den psychiatriepflegerischen Berufsverbänden tragfähig unterstützen.

Die Schwerpunkte des Referates sind:

- ▶ Koordination der pflegerelevanten Beiträge im DGPPN Kongress
- ▶ Förderung und Entwicklung fachspezifischer, inter- und transdisziplinärer Forschungsthemen
- ▶ Wissenschaftliche Evaluation, Förderung und Entwicklung pflegespezifischer Methoden im Hinblick auf eine State-of-the-Art Definition
- ▶ Zusammenarbeit mit Initiativen aus dem nicht-pflegerischen Bereich, die sich mit inter- bzw. transdisziplinären Ansätzen in der psychiatrischen Versorgungsstruktur beschäftigen
- ▶ Unterstützung der beruflichen Selbstverwaltung
- ▶ Zusammenarbeit mit und Förderung von gemeindepsychiatrischer Pflegestrukturen

Inzwischen sind 34 Pflegepersonen aus der Praxis, der Pflegewissenschaft und dem Pflegemanagement dem Referat beigetreten. Diese Zusammenarbeit strahlt bereits mit vielfältigen und hoch interessanten Themen auf den Kongress 2012 aus. Dies-

bezüglich möchten wir schon heute auf drei Besondere Veranstaltungen unseres Fachreferates hinweisen:

Das Symposium Psychiatrische Pflege in der Zeit des Nationalsozialismus soll dazu beitragen, die Rolle der Pflege in diesem Zeitraum näher zu beleuchten. Eine internationale Debatte „Professionelle Pflege in Europa am Beispiel der Suizideinschätzung“ wird die Vergleichbarkeit der Bildungsabschlüsse in Europa in den Mittelpunkt stellen. Zur Besonderen Veranstaltung wird auch die DGPPN Preisverleihung für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik werden. Innerhalb dieser Veranstaltung referieren Lettie Theunissen zum Thema: Suche, finde und entdecke die Fähigkeiten und Talente in interdisziplinären Teams und Dave Holmes aus Ottawa/Kanada zum Thema: A critical reflection on the use of behavior – modification programmes in Forensic Psychiatry Settings.

Sie werden alle Veranstaltungen des Referats Pflege detailliert im Gesamtprogramm aufgeführt finden. Mit dieser Integration in der Darstellung unserer Angebote ist der Wunsch verbunden, dass die Symposien und Workshops über die eigene Berufsgruppe hinaus ein interdisziplinäres Interesse finden.

Die Zukunft der Psycho-Sozialen Medizin, unter Berücksichtigung somatischer Komorbiditäten wird auch für die Psychiatrische Pflege zunehmend ein Kernthema. Psycho-Soziale Interaktionen sind in allen präventiven, kurativen und rehabilitativen Aufgabenfeldern psychiatrischer Pflege zu berücksichtigen. Welche Rolle nimmt die Pflege in den jeweiligen ambulanten und (teil-)stationären Ebenen ein? Wie gelingt es, die unter zunehmendem Fachkräftemangel, leistungsbezogener Vergütungsstrukturen und unzureichender Verzahnung der pflegerischen Behandlungsebenen bestehenden und vor uns liegenden Probleme zu bewältigen?

Liebe Kolleginnen und Kollegen aller Professionen,

nur zusammen wird es uns gelingen, die Zukunft der psychiatrischen Versorgung unter gegebenen Rahmenbedingungen zu gestalten. Organisatorisch, fachlich und politisch sind gemeinsam Wege und Mittel zu finden, um die Bedürfnisse der psychisch kranken Menschen durch eine fachkompetente, miteinander abgestimmte und zielorientierte Behandlung zu gewährleisten. Hierzu will die Psychiatrische Pflege ihren Beitrag leisten und lädt sie herzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Referats im DGPPN Kongress ein.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Bögershausen (*Lengerich*)

Frank Vilsmeier (*Rickling*)

Regula Lüthi (*Münsterlingen, Schweiz*)

Reinhard Bachmann (*Wien, Österreich*)

Thomas Müller (*Lübeck*)

---

**► 13.30 – 15.00 Uhr**

---

**Saal 9**

**S** Die aufsuchende psychiatrische Pflege heute – eine Vierländerperspektive  
*Regula Lüthi, Münsterlingen (Schweiz)*  
*Marian Slawinski, Wien (Österreich)*

**Salon 19**

**S** Rollen und Tätigkeiten der Advanced Practice Nurse Mental Health Care (APN-MHC)  
 in der deutschen Psychiatrie  
*Peter Ullmann, Dättlikon (Schweiz)*  
*Katrin Thissen, Bedburg-Hau*

---

**► 15.30 – 17.00 Uhr**

---

**Raum 44**

**S** Gerontopsychiatrische Modelle, Konzepte berufsgruppenübergreifender Interventionen  
 in Deutschland und der Schweiz  
*Stephan Bögershausen, Lengerich*  
*Sabine Weißflog, Münsterlingen (Schweiz)*

---

**► 17.15 – 18.45 Uhr**

---

**Saal Stockholm 1**

**S** Entwicklungsdiagnostik, Pflege und Behindertenhilfe  
*Michael Seidel, Bielefeld*  
*Tanja Sappok, Berlin*

**Salon 17/18**

**FV** Freie Vorträge  
*Thomas Müller, Lübeck*  
*Frank Vilsmeier, Rickling*

---

**► 19.00 Uhr**

---

**Mittelfoyer**

Get-Together-Veranstaltung, anschließend Kongressparty

**FV** Freie Vorträge  
**S** Symposium

**DF** Diskussionsforum  
**HS** Hauptsymposium

▶ 08.30 – 10.00 Uhr

---

**Saal 7****DF** Professionelle psychiatrische Pflege in Europa am Beispiel der Suizideinschätzung*Frank Vilsmeier, Rickling**Susanne Schoppmann, Moers***Salon 13/14****FV** Edukative Verfahren für Patienten und Mitarbeiter*Reinhard Bachmann, Wien (Österreich)**Karin Figl, Wien (Österreich)*▶ 15.30 – 17.00 Uhr

---

**Saal 6****S** Suchen, entdecken und erfinden*Stephan Bögershausen, Lengerich**Sabine Weißflog, Münsterlingen (Schweiz)***Preisverleihung:**DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe  
in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik*Laudatio: Iris Hauth, Berlin*

Suche, finde und entdecke die Fähigkeiten und Talente in interdisziplinären Teams

*Lettie Theunissen-Schulten, Duisburg*A critical reflection on the use of behavior – modification programmes in Forensic  
Psychiatry Settings*Dave Holmes, Ottawa (Kanada)*▶ 17.45 – 19.15 Uhr

---

**Salon 17/18**

Treffen des Referats Psychiatrische Pflege

**FV** Freie Vorträge**S** Symposium**DF** Diskussionsforum**HS** Hauptsymposium

▶ 08.30 – 10.00 Uhr

---

**Saal Oslo**

**S** Prävention und Management von aggressivem Verhalten – Neue Forschungsergebnisse und Entwicklungen

*Dirk Richter, Bern (Schweiz)*

▶ 10.15 – 11.45 Uhr

---

**Saal Oslo**

**HS** Psychiatrische Pflege in der Zeit des Nationalsozialismus

*Stephan Bögershausen, Lengerich*

*Frank Vilsmeier, Rickling*

▶ 13.30 – 15.00 Uhr

---

**Saal Stockholm 1**

**S** Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit bei Menschen mit geistiger Behinderung

*Thomas Meiner, Bielefeld*

*Michael Kosmahl, Rickling*

▶ 08.30 – 10.00 Uhr

---

### Saal 9

**S** Supported Employment – ein Ansatz mit hoher empirischer Evidenz. Entwicklungschance oder Konkurrenz für die psychiatrische arbeitsweltbezogene Ergotherapie?

*Angela Döring, Bochum*

*Jürgen Fritze, Pulheim*

---

▶ 11.00 – 13.00 Uhr ▶ **Öffentliche Veranstaltung**

---

### Saal 3

Informationsveranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte:  
Laien fragen, Experten antworten – Leben mit psychischen Erkrankungen im Alter  
*Vorsitz und Moderation: Wolfgang Gaebel (LVR-Klinikum Düsseldorf), Ruth Fricke (BPE, Herford)*

Leben mit Demenz

*Sabine Jansen (Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Berlin)*

Suizid im Alter

*Armin Schmidtke (Nationales Suizid Programm, Würzburg)*

Psychische Belastungen von pflegenden Angehörigen

*Claudia Brüllhardt-Berli (Psychiatrische Dienste Thurgau, Thurgau, Schweiz)*

Psychotherapie im Alter

*Heiner Melchinger (Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, Hannover)*

► **Donnerstag, 22. November 2012**  
 13.00 – 15.00 Uhr  
 Buchungsnummern 300 – 303

---

## Salon 20

**300** Skill and Grademix – Jeder nach seinen Fähigkeiten und Kompetenzen  
*Peter Ullmann (Dättlikon, Schweiz)*  
*Birgit Ullmann (Dättlikon, Schweiz)*  
*Katrin Thissen (Bedburg-Hau)*

## Salon 21

**301** Raising Hope bei Menschen mit einer Borderline-Erkrankung  
*Mareike Politz (Winnenden)*  
*Ruth Ahrens (Hargesheim)*

## Salon 22

**302** Recovery praktisch! Schulungsunterlagen zur Vermittlung des Recovery Ansatzes  
*Gianfranco Zuaboni (Kilchberg, Schweiz)*  
*Michael Schulz (Bielefeld)*

## Raum 23

**303** Men's Talk  
*Daniel Barschtipan (Berglen)*  
*Robert Radlinska (Weinsberg)*  
*Benjamin Bender (Wiesloch)*

► **Freitag, 23. November 2012**  
 13.00 – 15.00 Uhr  
 Buchungsnummern 304 – 309

---

## Salon 20

**304** Zur Rolle der (Bio) Ethik in der Psychiatrie – Macht und die Positionierung der Akteure im klinischen Feld  
*Helen Kohlen (Vallendar)*

## Salon 21

**305** Neues Entgelt – Was verändert sich 2013  
*Michael Löhr (Gütersloh)*

## Salon 22

**306** Konzeptarbeit auf einer offenen geführten akupsykiatrischen Station im Asklepios Fachklinikum Göttingen  
*Claudia Tappe (Göttingen)*  
*Harald Riedl (Göttingen)*

## Raum 23

**307** Ein Traum wird (bittere) Wirklichkeit – Haltung psychiatrischer Pflege im ambulanten Bereich  
*Thomas Müller (Lübeck)*  
*Ulrich Wesseloh (Bremen)*

## Raum 25

**308** Strategien zur Entwicklung interdisziplinärer Teams  
*Lettie Theunissen (Duisburg)*

## Raum 26

**309** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit sexuell traumatisierten Patientinnen  
*Bodo Baddack (Prien am Chiemsee)*

Die Abstracts  
 der Workshops  
 finden Sie im  
 Internet unter  
[www.dgppn.de](http://www.dgppn.de)

## Veranstaltungsort

Internationales Congress Centrum ICC  
Berlin

## Kongresspräsident

Prof. Dr. Peter Falkai

## Organisationskomitee Psychiatrische Pflege

Stephan Bögershausen  
LWL Klinik Lengerich  
Parkallee 10, 49525 Lengerich  
Tel.: +49-(0)5481-12202  
Email: s.boegershausen@wkp-lwl.org

## Organisation

Prof. Dr. Oliver Gruber  
Georg-August-Universität  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsmedizin Göttingen  
Von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen  
Tel.: +49 (0)551-39 6615  
Fax: +49 (0)551-39 22004  
Email: programm@dgppn.de

Dipl.-Psych. Julie Holzhausen  
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Nervenheilkunde  
(DGPPN)

Reinhardtstr. 27 B  
10117 Berlin  
Tel: +49 (0) 30-2404 772 18  
Fax: +49 (0) 30-2404 772 29  
Email: j.holzhausen@dgppn.de

## Kooperierende Fachgesellschaften

- ▶ BFLK e.V. (Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen in der Psychiatrie)
- ▶ DFPP e.V. (Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege)

## Kongressbüro

**CPO**HANSER<sup>®</sup>  
SERVICE

CPO HANSER SERVICE GmbH  
Paulsborner Straße 44, 14193 Berlin  
Tel.: 030-300 66 90  
Fax: 030-300 669 50  
Email: dgppn12@cpo-hanser.de

## Teilnahmegebühr für Pflege- und Gesundheitsfachpersonal: EUR 195,00

Die Teilnahmegebühr ermöglicht die Teilnahme an den Veranstaltungen für Pflege- und Gesundheitsfachberufe inkl. Pflegeworkshops sowie an wissenschaftlichen und öffentlichen Veranstaltungen des DGPPN Kongresses.

Bitte melden Sie sich online zum Kongress an: **[www.dgppn.de](http://www.dgppn.de)**